

## Finanza Giekau

Sitzung vom 12.2.2013

Seite 1

in Giekau, „Giekauer Kroog“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

|                    |  |
|--------------------|--|
| 1. Dieter Juhls    | 13.  |
| 2. Bärbel Berghaus | 14.  |
| 3. Lothar Hoffmann | 15.  |
| 4. Bernd Schwartz  | 16.  |
| 5. Gerhard Walter  | 17.  |
| 6.                 | 18.  |
| 7.                 | 19.  |
| 8.                 | 20.  |
| 9.                 | b) nicht stimmberechtigt                       |
| 10.                | 1. BM Koch                                     |
| 11.                | 2. GV in Paulsen, Wehking, GV Stenzel, Zwicker |
| 12.                | 3. Herr Oellermann /Amt Lütjenburg             |
|                    | 4. Herr Tarnowski, Vorsitzender SV Knudde      |
|                    | 5. 3 Zuhörer                                   |

Es fehlten:

| a) entschuldigt: | b) unentschuldigt: |
|------------------|--------------------|
| 1.               | 1.                 |
| 2.               | 2.                 |
| 3.               | 3.                 |
| 4.               | 4.                 |

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 31.1.2013 auf Dienstag, den 12.2.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2012
4. Abrechnung Kosten Sportplatzbau SV Knudde
5. Haushaltssatzung 2013
6. Beitragsangelegenheiten GUV Selenter See
7. Erstellung Kanalkataster Engelau
8. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP
9. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

10. Sachstand Rechtsstreit Fa. Krause
11. Gebührenangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Tagesordnungspunkten 10 u. 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden sollen. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

### 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2012

Herr Walter bittet darum, dass die Rücklagenübersicht für den Haushalt 2013 noch beigelegt wird. Herr Oellermann sagt zu, dass diese mit dem Protokoll versendet wird. Sodann wird die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2012 genehmigt.

- 5 dafür -

### 4. Abrechnung Kosten Sportplatzbau SV Knudde

Hierzu ist die Kostenübersicht über den Sportplatzbau als Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem SV Knudde seinerzeit 35.000,-- € für die Maßnahme bewilligt worden sind und dass der Kostenrahmen eingehalten worden ist.

Sodann erteilt er dem Vorsitzenden des SV Knudde, Herrn Volker Tarnowski, das Wort. Dieser erläutert die Abwicklung der Maßnahme, weist auf das 25-jährige Jubiläum des Vereines am 8.6.2013 hin und bedankt sich bei der Gemeindevertretung für den Zuschuss.

Der Finanzausschuss nimmt davon Kenntnis.

### 5. Haushaltssatzung 2013

Hierzu sind die Haushaltssatzung 2013 und der Haushaltsplan als Vorlagen zugegangen. Der Vorsitzende teilt mit, dass am 23.1.2013 eine Arbeitssitzung des Finanzausschusses stattgefunden hat. In der Arbeitssitzung wurden bei einigen Haushaltsstellen Kürzungen vorgenommen, außerdem wurde eine Erhöhung der Grundsteuer A und B um 20 Prozentpunkte eingeplant, es wurden die Minderkosten für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges berücksichtigt genauso wie die Stundenreduzierung des Gemeindearbeiters. Desweiteren ergeben sich höhere Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2013 sowie höhere Gebühren für die Gewässerunterhaltung und für den Kindergarten aufgrund der Beschlüsse der Gemeindevertretung. Herr Oellermann ergänzt, dass er die Vorgaben der Arbeitssitzung in den Entwurf des Haushaltes eingearbeitet hat und zusätzlich noch einen Abgleich mit dem Ist-Ergebnis des Jahres 2012 vorgenommen und ebenfalls in den Entwurf eingearbeitet hat. Danach ist der Verwaltungshaushalt nunmehr ausgeglichen.

Sodann erfolgt eine kurze Aussprache zu einzelnen Haushaltsansätzen und zur Anhebung der Hebesätze für Grundsteuer A von bislang 230 % auf nunmehr 250 %. Die Anhebung wird von allen drei Fraktionen mitgetragen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung 2013 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 5 dafür -

#### 6. Beitragsangelegenheiten GUV Selenter See

Der Vorsitzende verweist auf die letzte Beratung im Finanzausschuss und auf das Antwortschreiben des GUV Selenter See vom 23.11.2012. Herr Walter äußert sich kritisch zum Inhalt des Schreibens und zu den Maßnahmen und Kosten sowie zum Beitragsbuch. Er bietet seine Unterstützung an, das Beitragsbuch zu überarbeiten. Herr Juhls ergänzt, dass es erforderlich sei, das Formblatt mit den richtigen Daten zu füllen und sodann ein Gespräch mit dem GUV zu führen.

Nach einer ausführlichen Diskussion besteht Einvernehmen darüber, dass Herr Walter die Vorarbeiten leistet und dass in den nächsten drei Wochen eine Arbeitssitzung des Bauausschusses stattfinden soll.

#### 7. Erstellung Kanalkataster Engelau

Der Vorsitzende erläutert den bisherigen Sachstand. In der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses wurde vereinbart, dass das Ergebnis der Kanalfilmung in einer Vorführung präsentiert werden sollte. Herr Walter trägt vor, dass der beauftragte Ingenieur nur den Auftrag hatte, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und dass noch kein Auftrag für eine Auswertung erteilt worden ist. Bürgermeister Koch erwidert, dass ihm das Kanalkataster heute vorgelegt worden ist und ausgewertet werden muss.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, zu klären, welcher Auftrag erteilt worden ist und welche Leistungen vom Ingenieurbüro erbracht worden sind.

Sodann wird Einvernehmen erzielt, dass die technischen Unterlagen den Fraktionen zur Einsichtnahme vorgelegt werden und dass in einer Arbeitssitzung dem Bauausschuss der Film gezeigt und das Konzept erläutert wird.

#### 8. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 9. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: